

# Burkhard setzt auf Verstärkung

**Wachstum** Christian Reichert zum weiteren Geschäftsführer bestellt. Drei Gesellschaften mit 175 Mitarbeitern

**Kaufbeuren** Die Burkhard-Unternehmensgruppe hat die Geschäftsführung erweitert. Neben dem Alleingesellschafter Jürgen Burkhard und seiner Frau Tanja Burkhard wurde Christian Reichert zum Geschäftsführer bestellt. „Das Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt und befindet sich weiter auf Wachstumskurs“, sagt Jürgen Burkhard. Deshalb habe man sich entschlossen, die Geschäftsführung entsprechend zu erweitern.

Der in Kaufbeuren aufgewachsene Christian Reichert war zuletzt in führender Position bei einem mittelständischen Unternehmen in der Region tätig. „Ich freue mich außerordentlich auf diese Aufgabe“, sagt er. „Wir werden das Unternehmen weiter voranbringen.“ Die Burkhard-Gruppe beschäftigt im Gewer-

begebiet Kaufbeuren in drei Gesellschaften 175 Mitarbeiter. Mit den Bereichen Löten/Glügen/Schweißen bietet das Unternehmen als Lohndienstleister seinen Kunden die verschiedensten Verfahren der Wärmebehandlung von Metallen an. Mit dem Eigenprodukt Sprühkopf zur Reinigung von Tanks und Behältern werden zudem Kunden aus unterschiedlichen Branchen bedient. „Sobald Behälter rückstandsfrei gereinigt werden müssen, kommen unsere Sprühköpfe zum Einsatz“, sagt Burkhard.

Als einer der Stärken des Unternehmens sieht Burkhard den eigenen umfangreichen Maschinenpark, dessen Bandbreite vom Schutzgasförderband-Durchlaufofen bis zum 3D Laserschweißroboter und zur modernen Messtechnik reicht. „Damit können nicht nur metallurgische

Untersuchungen für die interne Qualitätsüberwachung der Fertigungsprozesse vorgenommen werden, auch Kunden wird dies als Dienstleistung angeboten“, sagt Burkhard.

---

**„Wenn wir von einem Konzept überzeugt sind und hierfür Investitionen notwendig sind, dann machen wir das einfach.“**

Inhaber Jürgen Burkhard

---

Wegen der großen Zahl unterschiedlicher Bauteile sind der Automatisierung allerdings Grenzen gesetzt. Deshalb sei nach wie vor der Personalanteil am Wertschöpfungsprozess sehr hoch, so der Geschäftsführer. Trotz der laufenden Qualifizierung und Weiterbildung der Mit-

arbeiter ist der Fachkräftemangel auch bei Burkhard ein Thema. Deshalb soll die Ausbildungsquote in den nächsten Jahren weiter erhöht werden, denn laut Burkhard sollen offene Stellen in erster Linie mit eigenen Nachwuchskräften besetzt werden. Im Bereich Umwelt hat das Unternehmen ebenfalls Innovationsstärke bewiesen. Abwärme aus dem Fertigungsprozess dient beispielsweise nicht nur zum Beheizen der Fertigungshallen, auch des kompletten Verwaltungsgebäudes. „Wir sind überzeugt, dass wir mit unserer Unternehmensstrategie für die Zukunft hervorragend aufgestellt sind“, sagt Burkhard. „Nicht zuletzt haben wir als inhabergeführtes Unternehmen die Flexibilität und Schnelligkeit, Entscheidungen ohne unnötigen Bürokratismus treffen zu können.“ (az)



**Die neue Führungsriege bei Burkhard mit: (von links) Jürgen Burkhard, Christian Reichert und Tanja Burkhard.**

Foto: Firma Burkhard